



• ALLGEMEINES

Punisches Wachs ist eine Bienenwachsseife in einer salbenartigen Konsistenz. Das Bienenwachs wird geschmolzen, gereinigt und anschließend in einem speziellen Verfahren über Aktivkohle und Bleicherde gebleicht. In einem hauseigenen Verfahren wird dieses gebleichte Wachs mit Pottasche verseift und dadurch teilweise wasserlöslich gemacht, so daß es leicht streich- und spachtelbar wird.

• ANWENDUNG:

Punisches Wachs dient als matter oder nach Polieren glänzender Wachsüberzug für

- Stuccolustro- und Tadelaktarbeiten
- Marmorimitationen (z. B. auf Marmorfarbe)
- Enkaustik
- Kaseinfarbenanstriche

Als Zusatz zu Kasein Marmorfarbe oder Leimfarbe für

- Spachteltechniken
- Schablonenmalerei
- aufpolierbare Anstriche

• EIGENSCHAFTEN:

salbenartig pastös, geruchlos, ohne organische Lösemittel (Wasser ist das Lösemittel), nach Aufpolieren seidenglänzend bis hochglänzend und dadurch schmutzabweisend, antistatisch, diffusionsfähig

• ZUSAMMENSETZUNG:

Rückstandsfreies, chlorfrei gebleichtes Bienenwachs, Pottasche, Wasser.

• VERARBEITUNG:

(1) Stuccolustro-Arbeiten

Auftrag des Punischen Wachses mit der Venezianer Kelle (Art.Nr. K4227 / 4228) oder einer Federstahlkelle (Art.Nr. K 4225) in einer bis mehreren dünnen Schichten. Nach Trocknung mit der Kelle polieren.

(2) Tadelakt-Arbeiten

Punisches Wachs auf die abgebundene und trockene Tadelaktoberfläche mit flexiblem Kunststoff-Glättspachtel oder Japanspachtel dünn auftragen. Kann auch auf geseiftem Tadelakt aufgetragen werden. Nach Trocknung mit weichen Tüchern oder Roßhaarbürsten polieren.

(3) Marmorierungen

Z. B. auf mit entsprechenden Marmorierungen versehenen Marmorfarbe das Punische Wachs wie unter 1) beschrieben mit einer Kelle aufbringen und nach Trocknung entweder mit der Kelle polieren oder für gleichmäßigen Glanz per Hand mit weichen Tüchern, Roßhaarbürsten oder einer Poliermaschine. (Achtung: Zu hoher Andruck und zu hohe U/Min. können durch Wärmeentwicklung zur Beschädigung der Fläche führen!)

Der Wachsüberzug erzeugt einen, dem echten Marmor täuschend ähnlichen, tiefen und transparenten Charakter.

(4) Aufpolierbare Wandfarbe

Bei einem Zusatz von 15 % Punisches Wachs zur Kasein Marmorfarbe bzw. Leimfarbe (0,75 kg Punisches Wachs auf 5 kg Pulver bezogen) - Wachs erst nach Quellung in die Farbe einrühren! - erhält man nach Trocknung und Aufpolieren eine Wandoberfläche von wunderschön seidigem Glanz.

• TROCKENZEIT:

Ca. 5 - 6 Stunden bei 20 °C für pur aufgetragenes Punisches Wachs.

• VERBRAUCH:

Ca. 30 ml / m².

• GEBINDEGRÖßEN:

Art.Nr. 196 400 ml

Art.Nr. 197 800 ml

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• LAGERUNG:

Kühl, trocken, frostfrei und gut verschlossen mind. 1 Jahr haltbar.

• REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und ggf. etwas Seife.

• GEFAHRENKLASSE:

Xi, reizend

• SICHERHEITSHINWEISE:

Punisches Wachs ist alkalisch. Augenkontakt vermeiden. Bei Haut- und Augenkontakt mit viel Wasser spülen, auch unter den Augenlidern, ggf. Augenarzt aufsuchen.

Für Kinder unerreikbaar lagern.

• HINWEISE:

Da Tadelakt- und Stuccolustroarbeiten ein erhöhtes handwerkliches Geschick erfordern, empfehlen wir den Besuch eines Tadelakt-Seminars bei Kreidezeit. Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben bzw. erfragen Sie bitte telefonisch direkt oder bei einem KREIDEZEIT Fachhändler.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(03/2004)

